



# Tridex DG

Druckdatum 11-Jul-2014

Überarbeitet am 09-Okt-2012

Revisionsnummer: 1

## 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikation

Produktcode	FBX02
Produktname	Tridex DG
Synonyme	Mancozeb 75 WG
Reiner Stoff/reine Zubereitung	Zubereitung

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung	Fungizide
Verwendungssektor	Landwirtschaftliche Anwendungen.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant	UPL Deutschland GmbH Kölnstr. 109 50321 Brühl Deutschland Tel. + 49 2232-569341-0 Fax. + 49 2232-569341-9 www.unitedphosphorus.de
-----------	---

### 1.4 Notrufnummer

Notrufnummer	<b>(CARECHEM 24): +44 (0) 1235 239670</b>
Deutschland	Giftnotruf Berlin, Tel. 030 30686 790 (24 h erreichbar, Beratung in Deutsch und Englisch)

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Gemisches

**Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG**

<b>Symbole</b>	Xn - Gesundheitsschädlich N - Umweltgefährlich
<b>R-Code(s)</b>	Repr. cat. 3;R63-Xn;R43- N;R50/53

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

#### Menschliche Gesundheit

Hautsensibilisierung	Kategorie 1 - (H317)
Reproduktionstoxizität	Kategorie 2 - (H361d)

#### Umwelt

Akute aquatische Toxizität	Kategorie 1 - (H400)
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 1 - (H410)

### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**



#### Symbole

Xn - Gesundheitsschädlich  
N - Umweltgefährlich

#### R-Sätze

R43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich  
R63 - Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen  
R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

#### S-Sätze

S 8 - Behälter trocken halten  
S22 - Staub nicht einatmen  
S36/37 - Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen  
S45 - Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen)  
S60 - Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen  
S61 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen

**Kennzeichnung gemäß Richtlinie 1272/2008/EG (CLP)**



**SIGNALWORT****ACHTUNG****Gefahrenhinweise**

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen  
 H361d - Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen  
 H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

**Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008**

P201 - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen  
 P261 - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden  
 P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden  
 P280 - Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen  
 P302 + P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen  
 P363 - Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen  
 P333 + P313 - Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen  
 P308 + P313 - BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen  
 P501 - Inhalt / Behälter in Übereinstimmung mit nationalen Vorschriften

**EU-Hinweise zu spezifischen Gefahren**

EUH401 - Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten

**2.3 Sonstige Gefahren**

Es liegen keine Informationen vor

**3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. GEMISCHE**

Chemische Bezeichnung	EG-Nr:	CAS-Nr	Gewicht %	Einstufung	EU - GHS Einstufung des Stoffes	REACH Nr.
Mancozeb	-	8018-01-7	70 - 80	Xi;R43 Repr. Cat 3;R63 N;R50	Repr. 2 (H361d) Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Acute 1 (H400)	Keine Daten verfügbar

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16

## 4. Erste Hilfe Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Allgemeine Empfehlung</b>	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen)
<b>Augenkontakt</b>	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
<b>Hautkontakt</b>	Sofort mit viel Wasser abwaschen Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen
<b>VERSCHLUCKEN</b>	Mund mit Wasser ausspülen Bei Exposition oder Unwohlsein GIFTZENTRALE oder Arzt anrufen
<b>EINATMEN</b>	An die frische Luft bringen Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 4.3 Angabe der benötigten ärztlichen Soforthilfe und Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

<b>Geeignete Löschmittel:</b>	Sprühwasser Wassersprühstrahl oder Nebel verwenden; keinen Vollstrahl verwenden Löschwasser zur späteren Entsorgung eindämmen
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	Es darf kein massiver Wasserstrahl verwendet werden, weil er das Feuer ausstreuen und ausbreiten kann.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

<b>Spezielle Gefahren</b>	Thermische Zersetzung in brennbare Giftstoffe. Kohlendisulfid Kohlenstoffoxide Schwefeloxide Schwefelwasserstoff
---------------------------	--

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen

Persönliche Schutzausrüstung verwenden

Dieses Material ist sehr giftig für Wasserorganismen. Kontaminiertes Löschwasser kontaminiertes mit diesem Stoff muß eingedämmt werden und darf nicht in Gewässer, Kanalisation oder Abfluß gelangen.

## **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren  
Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden  
Staubbildung vermeiden  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden  
Schutzhandschuhe/-kleidung und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen  
Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden

### **6.3 Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung**

Aufkehren oder saugen Sie verschüttetes Material in einen beschrifteten Abfallbehälter geben. Die Entsorgung von einem lizenzierten Entsorgungsunternehmen. Verschüttetes weiträumig eindämmen, um Ablaufwasser aufzufangen

## **7. Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **Handhabung**

Bildung von Stäuben in geschlossenen Räumen vermeiden  
Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden

#### **Hygienemaßnahmen**

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen

### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Luftspalt zwischen Stapeln/Paletten lassen  
Nicht in der Nähe starken Säuren lagern  
Trennvorschriften einhalten. Nicht in einem Gebiet lagern, wo Kreuzkontaminationen mit Pflanzenschutzmitteln, Düngemitteln, Lebens- oder Futtermittel auftreten können.

### **7.3 Spezifische Endverwendungszwecke**

Es liegen keine Informationen vor.

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1 Zu überwachende Parameter

**Expositionsgrenzen** Die technischen Maßnahmen sind anzuwenden, um die maximale Arbeitsplatzkonzentrationen einzuhalten

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)** Es liegen keine Informationen vor

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)** Es liegen keine Informationen vor

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Technische Steuerungseinrichtungen** Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen

#### **Persönliche Schutzausrüstung**

<b>Augenschutz</b>	Schutzbrille mit Seitenschutz.
<b>Hautschutz</b>	Langarmige Kleidung.
<b>Handschutz</b>	Schutzhandschuhe.
<b>Atemschutz</b>	Liegt die Lösemittelkonzentration über den MAK-Grenzwerten, so muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** Lokale Behörden informieren, wenn erhebliche verschüttete Mengen nicht eingedämmt werden können.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Aussehen</b>	gelblich-grau	
<b>Physikalischer Zustand</b>	Fest Frei fließende Mikrogranulate	
<b>Geruch</b>	Holzig	
<u>Besitz</u>	<u>WERTE</u>	<u>Anmerkungen/ Methode</u>
<b>pH-Wert</b>	6.5-7.5	CIPAC MT 75 (1% aq)
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>	Es liegen keine Informationen vor	Zersetzt sich ohne Schmelzen
<b>Siedepunkt/Siedebereich</b>	Nicht verfügbar	
<b>Flammpunkt</b>	Es liegen keine Informationen vor	
<b>Flammpunkt (Feststoff, Gas)</b>	nur schwer entflammbar	CE A.10
<b>Dampfdruck</b>	<5.6 10E-7 hPa (25 °C)	
<b>Schüttdichte</b>	0.65 kg/l	vor Kompaktierung / nach Kompaktierung 0.62 kg/l / 0.68 kg/l
<b>Wasserlöslichkeit</b>	Dispergierbar	
<b>Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln</b>	Praktisch unlöslich	
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b>	Es liegen keine Informationen vor	
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	156 °C	CE A.16
<b>Zersetzungstemperatur</b>	Es liegen keine Informationen vor	
<b>Viskosität</b>	Es liegen keine Informationen vor	
<b>Brandfördernde Eigenschaften</b>	Die Verbrennung nicht fördernd (gemäß Test A 17)	
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Die chemische Produktstruktur bewirkt keine explosiven Reaktionen.	

### 9.2 SONSTIGE ANGABEN

<b>Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen</b>	Es liegen keine Informationen vor
---	-----------------------------------

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

.

Keine bei normaler Verarbeitung.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Nicht in der Nähe starken Säuren lagern  
Aus Reichweite von Kinder halten  
Staubbildung vermeiden  
Nicht extremen Temperaturen aussetzen.

### 10.5 unverträgliche Materialien

alkalisch  
Starke Säuren  
Starke Oxidationsmittel  
quaternäre Ammoniumsalze  
Komplexbildner

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Oxide von Kohlenstoff und Stickstoff  
Schwefeloxide  
Kohlendisulfid  
Schwefelwasserstoff  
Ethylenthioharnstoff

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

##### **Lokale Effekte**

<b>EINATMEN</b>	.
<b>Augenkontakt</b>	.
<b>Hautkontakt</b>	.
<b>VERSCHLUCKEN</b>	.

<b>LD50 Oral</b>	LD50 Oral > 5000 mg/kg (Ratte)
<b>LD50 Dermal</b>	LD50 Dermal > 2000 mg/kg (Kaninchen)
<b>LC50 Inhalation:</b>	LC50 Inhalation: 4.8 mg/L mg/l (Ratte) (4 Stunden)

#### Chronische Toxizität

<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>	Keine Hautreizung.
<b>Augenschaden/-reizung</b>	Keine Augenreizung.



<b>Sensibilisierung</b>	Wiederholte oder langandauernde Exposition kann bei sehr anfälligen Personen allergische Reaktionen hervorrufen.
<b>Karzinogene Wirkung</b>	Zeigte keine krebserzeugende Wirkung im Tierversuch
<b>Erbgutschädigende Wirkung</b>	NOAEL = 60 mg/kg Oral rat
<b>Auswirkungen auf die Fortpflanzungsfähigkeit</b>	NOAEL 150 mg/kg Oral rat
<b>STOT - einmaliger Exposition</b>	Es liegen keine Informationen vor.
<b>STOT - wiederholter Exposition</b>	Es liegen keine Informationen vor.

## 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

EC50/72Std./Alge = 1.18 mg/l  
 LC50/48Std./Daphnie = 0.47 mg/l  
 96 Stunden-LC50-fisk = 0.2 mg/l

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Bioakkumulation

### 12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff wird nicht als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) angesehen

Dieser Stoff wird nicht als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar (vPvB) angesehen

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Chemische Bezeichnung	EU - Kandidatenliste für Stoffe mit endokriner Wirkung	EU - Stoffe mit endokriner Wirkung - Evaluerte Stoffe
Mancozeb	Group III Chemical	

### 13. Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

<b>Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten</b>	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.
<b>Kontaminierte Verpackung</b>	Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung geben.
<b>Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK</b>	020108 - Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.
<b>SONSTIGE ANGABEN</b>	Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produktsondern anwendungsbezogen.

### 14. Angaben zum Transport

#### ADR/RID

<b>14.1 UN-Nr</b>	UN3077
<b>14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung</b>	Umweltgefährdender Stoff, fest, n.a.g ( Mancozeb )
<b>14.3 Gefahrenklasse</b>	9
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	III
<b>14.5 Umweltgefahr</b>	Ja
<b>14.6 Sondervorschriften</b>	274, 335, 601
<b>Tunnelbeschränkungscode</b>	(E)

#### IMDG/IMO

<b>14.1 UN-Nr</b>	UN3077
<b>14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung</b>	Umweltgefährdender Stoff, fest, n.a.g ( mancozeb )
<b>14.3 Gefahrenklasse</b>	9
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	III
<b>14.5 Umweltgefahr</b>	
<b>14.6 Sondervorschriften</b>	274, 335

#### IATA/ICAO

<b>14.1 UN-Nr</b>	UN3077
<b>14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung</b>	Umweltgefährdender Stoff, fest, n.a.g ( mancozeb )
<b>14.3 Gefahrenklasse</b>	9
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	III
<b>14.5 Umweltgefahr</b>	Ja
<b>14.6 Sondervorschriften</b>	A158, A179, A97

## 15. Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten

#### Internationale Bestandsverzeichnisse

<b>TSCA</b>	Erfüllt
<b>EINECS/ ELINCS</b>	Erfüllt
<b>DSL/NDSL</b>	Erfüllt
<b>PICCS</b>	Erfüllt
<b>ENCS</b>	Erfüllt
<b>China</b>	-
<b>AICS</b>	Erfüllt
<b>KECL</b>	Erfüllt

#### Legende

**TSCA** - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis

**DSL/NDSL** - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind

**EINECS/ELINCS** - European Inventory of Existing Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)/European List of Notified Chemical Substances (Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)

**PICCS** - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)

**ENCS** - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)

**IECSC** - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)

**AICS** - Australian Inventory of Chemical Substances, Australisches Chemikalien-Inventar

**KECL** - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## 16. Sonstige Angaben

**Vollständiger Wortlaut der R-Sätze: siehe Abschnitte 2 und 3**

R37 - Reizt die Atmungsorgane

R43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

R63 - Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen

R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

**Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen**

H361d - Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen

H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

**Überarbeitet am** 09-Okt-2012**Hinweis zur Überarbeitung** Nicht zutreffend**Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006****Haftungsausschluss**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Sie betreffen das PRODUKT IM JEWEILIGEN ZUSTAND. Bei Verarbeitung oder Mischung hat sich der Anwender zu vergewissern, dass keine zusätzlichen Gefahren auftreten können.

Der Anwender wird auf Gefahren hingewiesen, die entstehen können, wenn das Produkt für andere Zwecke verwendet wird als die, für die es ausdrücklich vorgesehen ist.

Dieses Sicherheitsdatenblatt darf nur zur Unfallverhütung und Sicherheitsvorsorge benutzt und vervielfältigt werden.

Der Produktbesitzer haftet für die ordnungsgemäße Weitergabe dieses Sicherheitsdatenblatts an alle möglicherweise mit diesem Produkt in Berührung kommenden Personen.

Die amtlich freigegebenen Anwendungen und Dosierungen sind aus den sich auf der Verpackung befindenden Hinweisen zu entnehmen.

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**